

Anfrage, DS-Nr. 2021/0520

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	27.04.2021			

Betreff: Anfragen an den Rat; Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2021

Sachdarstellung:

Die Fraktion DIE LINKE stellt die als **Anlage** beigefügte Anfrage. Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1.

Das Schülerticket für Schüler*innen der weiterführenden Schulen kostet monatlich 22,10 €. Das Schülerticket berechtigt ebenfalls zu Fahrten in der Freizeit im gesamten VRS-Verbund. Das Ticket kann nur im Abonnement beantragt werden und jeweils zum Schuljahresende gekündigt werden.

Die Stadt Troisdorf ist die einzige Stadt im Rhein-Sieg-Kreis, die das Ticket im Subventionsmodell anbietet und dadurch zu einem günstigen Preis ausgeben kann. Generell würde ein Schülerticket monatlich 35,10 € kosten.

Nach den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung können berechnigte Personen Zuschüsse zum Ticket beantragen. Anspruchsvoraussetzungen für diese Erstattungen ergeben sich wenn:

1. die Schülerin/der Schüler die nächstgelegene Schule besucht und
2. der Schulweg in der einfachen Entfernung zwischen Wohnort und Schule in der Sekundarstufe I (5. – 10. Klasse) mehr als 3,5 km sowie in der Sekundarstufe II (11. – 13. Klasse) mehr als 5,0 km beträgt.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Bildungs- und Teilhabepaketes kann zum Eigenanteil des durch den Schulträger finanzierten Tickets ein Zuschuss beantragt werden.

Zu 2.

Seit dem Schulbeginn im August 2020 setzen die Verkehrsunternehmen der RSVG und RVK für die Schülerbeförderung im Rhein-Sieg-Kreis alle verfügbaren Fahrzeuge und Personale ein. Die RSVG steht in engem Kontakt mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Schulträgern, um die immer wieder erforderlichen Neuorientierungen vor dem Hintergrund auf die COVID-19-Pandemie zu meistern. Die Situation im Bereich der Troisdorfer Schulen stellt sich nach Aussage der RSVG insgesamt als entspannt dar. Eine Staffelung von Schulanfangs- und -endzeiten wird insbesondere am Sekundarstufenzentrum Sieglar schon seit Jahren erfolgreich praktiziert.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete